IN KÜRZE

Corona-Alarm an der Volksschule

HERZOGENBURG | Ausgelöst durch die Coronakrise, fehlen an der Volksschule bis inklusive Dienstag, 12. Oktober, nicht weniger als sechs Pädagogen. Direktor Bernhard Moser: „Wir organisieren für die Kinder bestmögliche Betreuung und Unterricht mit wenigen Personen."

Rudi Schöller in der Schupfengalerie

HERZOGENBURG | Kabarettist Rudi Schöller tritt am Samstag, 10. Oktober, um 20 Uhr in der Schupfengalerie auf. Karten im Vorverkauf kosten 18 Euro und sind in der Volksbank und in der Schupfengalerie erhältlich. An der Abendkasse sind 21 Euro zu bezahlen. Nähere Informationen: ☎ 0676/6401704.

„Bibelcafé" in der Betriebsseelsorge

HERZOGENBURG | Am Dienstag, 13. Oktober. wird um 15 Uhr beim „Bibelcafé" im Betriebsseelsorgezentrum, Kremser Straße 61, im kleinen Haus, bei einer Schale Kaffee über eine Stelle in der Bibel geplaudert.

Neues Geschäft am Rathausplatz

HERZOGENBURG | Nach dem Umzug der VP in das ehemalige „World-of-Fire"-Geschäft von Markus Nentwich („Langer-Haus") konnten die Räumlichkeiten rasch nachbesetzt werden. Hausbesitzer Marius Höfinger hieß die Kapellner Gemeinderätin Rebecca Figl-Gattinger willkommen, die in der ehemaligen Parteizentrale unter dem Namen „s' Gschäft" im Bezirk hergestellte Produkte rund ums Wohnen, Leben und Schenken anbietet. Auch Bürgermeister Christoph Artner und Dominik Neuhold von der Wirtschaftsservicestelle gratulierten zur Eröffnung sehr herzlich.

Messer-Areal

Grundstücks-Rochade | Stadtgemeinde hat dem Unternehmen Offer

Von Alex Erber

HERZOGENBURG | Monatelang ist es still gewesen rund um die wechselseitigen Bemühungen von Stadtgemeinde und Firma Messer, Grundstücke zu verkaufen beziehungsweise zu erwerben. Nun ist wieder Bewegung in die Angelegenheit gekommen: Mit breiter Mehrheit hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung entschieden, ein Kaufangebot für das rund vier Hektar große Areal in der Oberndorfer Ortsstraße abzugeben. Der Beschluss fiel hinter verschlossenen Türen. Vor einigen Monaten ist der Wert des Grundstücks mit rund 2,4 Millionen Euro beziffert worden.

Im Gegenzug soll die Firma Messer ein kleineres Areal in der Handelsstraße (Nähe DHL) bekommen.

„Der Ball liegt bei der Firma Messer"

„Das Projekt ist coronabedingt um mehrere Monate verzögert worden. Wir sind nach wie vor mit der Standgemeinde in engen Verhandlungen, da gegenseitiges Interesse besteht", teilt dazu Direktor Mathias Heßler von der Messer Austria GmbH mit.

„Der Ball liegt nun bei der Firma Messer", erklärt SP-Bürgermeister Christoph Artner. Sein Wunsch ist, dass das Unternehmen bis Mitte Oktober eine Entscheidung fällt, ob es Angebo der Stadtgemeinde annimm oder nicht. „Bei Zusage könnt der Gemeinderat in seiner Si zung am Montag, 19. Oktobe bereits über den Ankauf de Grundstücks beraten und ih gegebenenfalls auch beschlie ßen", blickt Artner voraus.

Das Areal ist vielfältig verwer bar. Wie berichtet, überlegt di Stadtgemeinde, dort den Bauho anzusiedeln. Auch ein gemein sames Feuerwehrhaus für Her ogenburg-Stadt und Obern dorf/Ebene könnte errichte werden. Die Silberhelme sin vor wenigen Tagen über de Stand der Dinge in Sachen Me ser-Areal informiert worden.



Reparaturcafé ohne Kaffee

HERZOGENBURG | In der Coronazeit läuft auch das Reparatur-Café im Reitherhaus etwas anders als sonst ab. Um einen Personenstau zu vermeiden, sind reparaturbedürftige Geräte abgegeben worden. Diesmal waren es insgesamt 44 Stück. Dann wurde man angerufen, wann das Gerät in Arbeit ist, um eventuell mithelfen zu können. Außerdem gab es diesmal keinen Kaffee, sondern eine Tauschbörse, bei der man Elektrogeräte oder -material tauschen, abgeben oder mitnehmen konnte. Im Bild: Stadtrat Erich Hauptmann, Alexander Simader, Moritz Helm, Vizebürgermeister Richard Waringer und Franz Poschmaier (von links). *Foto: Hans Kop*